

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

BA Kommunikations- und Medienwissenschaften (Zweifach)

Wintersemester 2022/23

Stand 22.07.2022

Einschreibungen ausschließlich per [Stud.IP](#)
Zeitraum siehe Veranstaltungsbeschreibung

Lehrende im WS 2022/23:

Prof. Dr. Elizabeth Prommer:	elizabeth.prommer@uni-rostock.de
Prof. Dr. Stefan Kroll:	stefan.kroll@uni-rostock.de
Dr. Andy Räder:	andy.raeder@uni-rostock.de
Friedrich Niemeyer:	friedrich.niemeyer@uni-rostock.de
Julia Stüwe:	julia.stuewe@uni-rostock.de
Juliane Wegner:	juliane.wegner@uni-rostock.de

Es stehen insgesamt genügend Seminarplätze für alle Studierenden zur Verfügung. **Bitte vermeiden Sie Mehrfachanmeldungen**, dass führt zur „scheinbaren“ Überbuchung. Beim - unwahrscheinlichen - Fall der Überbuchung einer Lehrveranstaltung erfolgt eine Zufallsauswahl, die Reihenfolge der Anmeldung spielt keine Rolle. Studierende der Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaften werden bevorzugt berücksichtigt.

Wichtige Informationen für Erstsemester – Studierende

BA Kommunikations- und Medienwissenschaft
BA Erziehungswissenschaft

Für Studierende im 1. Fachsemester Kommunikations- und Medienwissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:

B.A: Kommunikations- und Medienwissenschaft

Für das MODUL 5100170 (Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (LV-Nr. 74456, Prof. Prommer, Mo 17:15-18:45 Uhr) besuchen
2. ein Seminar **Nutzungs- und Wirkungsforschung** (LV-Nr. 74513 oder 74514 oder 74516) und
3. eine Übung/Seminar/Tutorium **Grundlagen der Medienanalyse** (LV-Nr. 74517 oder 74521 oder 74522) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

Für Studierende im 3. Fachsemester Erziehungswissenschaft sind folgende Vorlesungen und Seminare zu belegen:

B.A: Erziehungswissenschaft

Für das MODUL 5100360 (Medienwissenschaft- Überblick) müssen Sie:

1. die Vorlesung **Kommunikations- und Medienforschung** (Prommer, Mo 17:15-18:45 Uhr) besuchen
2. die Vorlesung **Ringvorlesung Mediengeschichte** (Kroll, Mi 9:15-10:45 Uhr) besuchen.

Das Modul schließt mit einer Klausur ab, in die beide Vorlesungen zu 50% einfließen.

MODUL 5100170

Kommunikations- und Medienwissenschaft – Grundlagen

(ab 1. Semester)

Kommunikations- und Medienforschung - Grundlagen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74456	SWS	2
Veranstaltungstitel	Kommunikations- und Medienforschung - Grundlagen	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 17:15 - 18:45 ^{wö} 10.10.2022 - 27.01.2023 HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstr. 69, Elizabeth Prommer Haus 8

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Erziehungs- u. Bildungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, obligatorisch

Erziehungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1. Semester, obligatorisch

Module

5100170	Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen
5100360	Medienwissenschaft - Überblick

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Hier werden Schlüsselstudien der Medienwirkungs- und Publikumsforschung vorgestellt, historisch und gesellschaftlich eingebettet, sowie deren zugrundeliegenden theoretische Ansätze diskutiert. Unter anderem wird beispielsweise der Frage nach der Wirkung von Mediengewalt in Fernsehen, Internet und Computerspielen nachgegangen. Den Studierenden sollen nach der Vorlesung die wichtigsten Theorien der Kommunikationswissenschaft zum Thema Rezeptions- und Wirkungsforschung bekannt sein sowie deren kontextbezogene Einbettung.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74513	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 13:15 - 14:45 ^{wö} 10.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 N.N.

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung zu Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Wir lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zu Fragen des Umgangs mit Medien und ihrer gesellschaftlichen bzw. individuellen Konsequenzen umgesetzt wird. Sie lernen die Bibliothek kennen und üben grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens ein.

Ihre Aufgabe ist es, einen Input im Rahmen einer Sitzung vorzubereiten und z.B. eine Studie vorzustellen. Außerdem lesen Sie regelmäßig die Seminarliteratur, arbeiten mit anderen während der Sitzung in Gruppen und diskutieren im Plenum.

Das Seminar findet abwechselnd in Präsenz und online via Zoom statt.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74514	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 09:15 - 10:45 ^{wö} 10.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 N.N.

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung zu Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Wir lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zu Fragen des Umgangs mit Medien und ihrer gesellschaftlichen bzw. individuellen Konsequenzen umgesetzt wird. Sie lernen die Bibliothek kennen und üben grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Ihre Aufgabe ist es, einen Input im Rahmen einer Sitzung vorzubereiten und z.B. eine Studie vorzustellen. Außerdem lesen Sie regelmäßig die Seminarliteratur, arbeiten mit anderen während der Sitzung in Gruppen und diskutieren im Plenum. Das Seminar findet abwechselnd in Präsenz und online via Zoom statt.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Nutzungs- und Wirkungsforschung

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74516	SWS	2
Veranstaltungstitel	Nutzungs- und Wirkungsforschung	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Di 09:15 - 10:45 ^{wö} 11.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 N.N.

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen kommunikations- und medienwissenschaftlicher Forschung zu Fragen der Mediennutzung, -aneignung und -wirkung. Wir lernen zentrale Theorien aus diesem Forschungsbereich kennen und diskutieren ihre Potenziale und Leerstellen. Darüber hinaus besprechen wir anhand von Beispielstudien, wie empirische Forschung zu Fragen des Umgangs mit Medien und ihrer gesellschaftlichen bzw. individuellen Konsequenzen umgesetzt wird. Sie lernen die Bibliothek kennen und üben grundlegende Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Ihre Aufgabe ist es, einen Input im Rahmen einer Sitzung vorzubereiten und z.B. eine Studie vorzustellen. Außerdem lesen Sie regelmäßig die Seminarliteratur, arbeiten mit anderen während der Sitzung in Gruppen und diskutieren im Plenum. Das Seminar findet abwechselnd in Präsenz und online via Zoom statt.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74517	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Übung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 10:45 ^{wö} 13.10.2022 - 27.01.2023 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

Terminkommentar: Inga Bork

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1. Semester, obligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel des Seminars ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatoren und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat; Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74521	SWS	2
Veranstaltungstitel	Medienanalyse	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 15:00 - 16:45 ^{wö} 10.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Julia Stüwe

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Julia Stüwe

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Medieninhalten wie Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel des Seminars ist das Erlernen der Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatégorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme, Fernsehsendungen und Games soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme; Referat; Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Grundlagen der Medienanalyse

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74522	SWS	2
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Medienanalyse	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 11:15 - 12:45 ^{wö} 13.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 20

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch

Module

5100170 Kommunikations- und Medienwissenschaft - Grundlagen

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse der rezeptionsästhetischen Analyse von Filmen, Fernsehbeiträgen und interaktiven Formaten vermittelt. Ziel des Seminars ist das Erlernen sämtlicher Fertigkeiten, die notwendig sind, um einen Medientext eigenständig und kritisch analysieren zu können. Dazu wird in die wichtigsten Analysekatégorien und -methoden eingeführt. Die Auswahl der zu analysierenden Filme und Fernsehsendungen soll zugleich einen Einblick in verschiedene Aspekte der Medien- und Genregeschichte geben. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

B.A. (Zweifach), Kommunikations- und Medienwissenschaft, Abschluss mit Teilnahmechein, aktive und regelmäßige Teilnahme und Referat

Folgende Scheine können erworben werden: Modul BA-Komm G / BA-KMW15Z (BA Kommunikations- und Medienwissenschaft).

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de/>; Anmeldezeitraum: Anmeldezeitraum des Studiendekans der PHF, bitte die Homepage der PHF (www.phf.uni-rostock.de) beachten.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de/>;

Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an friedrich.niemeyer@uni-rostock.de

Einschreibzeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

26.08.2022, 16:10 Uhr

Literatur

David Bordwell/ Kristin Thompson (2013): Film Art. An Introduction; Nils Borstnar/Eckhard Pabst/Hans Jürgen Wulff (2008): Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft; Werner Faulstich (2008): Grundkurs Fernsehanalyse; Werner Faulstich (2013): Grundkurs Filmanalyse; Knut Hickethier (2012): Film- und Fernsehanalyse; Helmut Korte (2010): Einführung in die Systematische Filmanalyse. Ein Arbeitsbuch; Lothar Mikos (2008): Film- und Fernsehanalyse; James Monaco (2009): Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Heesen, Bernd (2014): Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium.

MODUL 5100190

Geschichte und Analyse der Medien

(ab 3. Semester)

Mediengeschichte

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74490	SWS	2
Veranstaltungstitel	Mediengeschichte	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Vorlesung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 09:15 - 10:45 ^{wö} 12.10.2022 - 26.01.2023 HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Stefan Kroll
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer:

Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

Studiengänge

Erziehungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3.-5. Semester, wahlobligatorisch

Erziehungswissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien
5100360 Medienwissenschaft - Überblick

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Die Mediengeschichte ist ein Forschungsbereich, der von verschiedenen Disziplinen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten und Methoden betrieben wird. Neben organisationsgeschichtlichen Ansätzen, die sich vorrangig mit der Herstellung, der Verbreitung und dem Wandel einzelner Medien (seit der Antike) beschäftigen, ist auch die Entwicklung von Medieninhalten eines ihrer Themen. Dabei geht es unter anderem um die Darstellung von Ereignissen in der Presse, um Inhalte von Zeitungen und Zeitschriften sowie die inhaltliche Analyse von Medienprodukten (z. B. historischen Filmen). Aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive werden neben qualitativen auch quantitative Inhaltsanalysen durchgeführt. Kulturgeschichtlich wird nach der Bedeutung der Medienentwicklung gefragt: Wie haben Medien das Denken und die Wahrnehmung in der Gesellschaft verändert und wie deuteten die Zeitgenossen die Wirkung der Medien?

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:00 Uhr

Literatur

Literatur: Bösch, Frank: Mediengeschichte. Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen. 2. Aufl. Frankfurt am Main 2019.

Zeitung, Zeitschrift, Buch: Printmedien im 20. Jahrhundert

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74454	SWS	2
Veranstaltungstitel	Zeitung, Zeitschrift, Buch: Printmedien im 20. Jahrhundert	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Fr 09:15 - 10:45 ^{wö} 14.10.2022 - 21.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Stefan Kroll

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 24

Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3.-6. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Das Seminar bietet einen breiten Überblick über die Geschichte der Printmedien im 20. Jahrhundert. Neben der deutschen Presse- und Verlagsproduktion in Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Nachkriegsdeutschland, BRD, DDR und Deutschland nach der Wiedervereinigung wird auch ein Blick auf die internationale Entwicklung geworfen. Vermessen werden soll die historische Bedeutung von Buch, Zeitung und Zeitschrift innerhalb der jeweiligen Medienlandschaft. Das Interesse gilt dabei nicht nur den Inhalten, Aufmachungen und Vertriebsformen, sondern auch den Berufsbildern der Schreibenden sowie der Rezeption durch die Leserschaft. Darüber hinaus wird auch die Rolle des Staates beleuchtet. Anmeldungen ausschließlich unter Stud.IP.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2021, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt:

26.08.2021, 16:10 Uhr

Literatur

Literatur: K. Dussel: Deutsche Tagespresse im 19. und 20. Jahrhundert. Berlin 2004; R. Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 3. Aufl. Konstanz 2014; H. Pürer: Presse in Deutschland. Konstanz 2007; A. Blome, H. Böning (Hrsg.): Presse und Geschichte. Leistungen und Perspektiven der historischen Presseforschung. Bremen 2008; A. Fiedler: Fiktionen für das Volk: DDR-Zeitungen als PR-Instrument: Fallstudien zu den Zentralorganen Neues Deutschland, Junge Welt, Neue Zeit und Der Morgen. Berlin 2011; B. Fulda: Press and politics in the Weimar Republic. Oxford 2009.

Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74492	SWS	2
Veranstaltungstitel	Pressefreiheit und Zensur in historischer Perspektive	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 15:15 - 16:45 ^{wö} 13.10.2022 - 30.11.2022 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Stefan Kroll

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 24

Verantwortliche Lehrpersonen

Stefan Kroll

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 3. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 3. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Pressefreiheit, Presselenkung und Pressezensur sind hochaktuelle Themen, die zugleich auch eine lange Geschichte aufweisen. Die Presse- oder Medienfreiheit soll im Idealfall die Informationsfreiheit, die freie Meinungsbildung und -äußerung, die pluralistische Meinungsvielfalt und damit die demokratische Willensbildung sowie die Transparenz und Kontrolle der Politik durch die Öffentliche Meinung gewährleisten. In der Praxis gab und gibt es jedoch vielfältige Formen der Einschränkung und Zensur. Das Seminar gibt einen Überblick über die historische Entwicklung vom 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, wobei ein Schwerpunkt in der jüngeren Vergangenheit liegen wird. Neben dem deutschsprachigen Raum wird der Fokus auch international ausgerichtet sein.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:00 Uhr

Loszeitpunkt: 26.08.2022, 16:10 Uhr

Literatur

Literatur: Clemens, Gabriele (Hrsg.): Zensur im Vormärz. Pressefreiheit und Informationskontrolle in Europa, Ostfildern 2013; Fischer, Heinz-Dietrich (Hrsg.): Deutsche Kommunikationskontrolle des 15. bis 20. Jahrhunderts, München; New York 1982; Müller, Beate (Hrsg.): Zensur im modernen deutschen Kulturraum, Tübingen 2003; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressefreiheit, Darmstadt 1984; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Pressepolitik und Propaganda. Historische Studien vom Vormärz bis zum Kalten Krieg, Köln 1997; Wilke, Jürgen (Hrsg.): Presseanweisungen im zwanzigsten Jahrhundert: Erster Weltkrieg – Drittes Reich – DDR, Köln 2007.

"Die Legende von Paul und Paula" (1973) und die DDR-Filmgeschichte

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74523	SWS	2
Veranstaltungstitel	"Die Legende von Paul und Paula" (1973) und die DDR-Filmgeschichte	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mo 15:15 - 16:45 ^{wö} 10.10.2022 - 27.01.2023 SR 017, Universitätsplatz 1, Universitätshauptge- Andy Räder
bäude

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 22

Verantwortliche Lehrpersonen

Andy Räder

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100190 Geschichte und Analyse der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

„Die Legende von Paul und Paula“ ist einer der erfolgreichsten und wohl auch bekanntesten Spielfilme des einzigen Spielfilmstudios der DDR, der DEFA. Vor fast genau 50 Jahren, am 29. März 1973, feierte der Film im Berliner Kosmos-Kino seine Premiere. Bis heute ist dieses Filmmärchen für Erwachsene Kult.

Ziel des Seminars ist es, die historische Entwicklung und die Besonderheiten der DDR-Filmgeschichte am Beispiel eines einzelnen Spielfilmes zu rekonstruieren und zu reflektieren. Im Seminar wird mit „Die Legende von Paul und Paula“ das bekannteste Werk der DDR-Filmgeschichtsschreibung, seine Entstehung, die Produktionsbedingungen, seine formalästhetische Gestaltung, die Rezeption und Wirkung sowie die Erinnerung an diesen Film aus interdisziplinärer Perspektive beleuchtet. Die im Seminar angewendeten Analysezugänge sollen eine breitgefächerte Einführung in Filmgeschichte, -ästhetik und -analyse ermöglichen.

Abschluss mit Teilnahme- oder Leistungsschein.

Einschreibzeitraum für Studierenden ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 26.08.2022, 16:10 Uhr

Einschreibzeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15Uhr

MODUL 5100200

Praxis der Medien / Organisationskommunikation

(ab 3. Semester)

Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74440	SWS	4
Veranstaltungstitel	Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 16:00 - 17:30 ^{wö} 12.10.2022 - 27.01.2023

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 15

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2020), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch
Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medienforschung
Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Abschluss mit Modulprüfung oder Teilnahmechein,
Maximale Teilnehmer Zahl: 15

Erstes Treffen, wird noch bekannt gegeben, Besprechungsraum der Ostseezeitung,
Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock

Beginn: wird noch bekannt gegeben und individuelle Termine.

Hinweis: Das Seminar findet in den Räumen der Ostseezeitung statt.

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:
01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 26.08.2022, 16:10 Uhr

auch **IDWB-Modul**

Crossmedialer Journalismus in der OZ: Wo Print und Online Hand in Hand gehen

Wie funktioniert Lokal-Journalismus in den 2020ern? Auf jeden Fall crossmedial! Einige Faktoren bilden in jedem Medium die Grundpfeiler: Dazu gehören Qualität, Seriosität und Neutralität. Aber wo unterscheiden sich Print- und Online-Journalismus? Wo ähneln sie sich? Wie wichtig sind Zielgruppen-Analysen? Und alles entscheidend: Was macht einen guten Artikel aus?

Diese Fragen beantworten wir in diesem Seminar. Du übst die wichtigsten journalistischen Formate, lernst die Arbeitsabläufe bei einer crossmedial arbeitenden Zeitungsredaktion kennen und kannst allgemein den Beruf des modernen Journalisten auf Herz und Nieren prüfen.

rok-TV

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74474	SWS	4
Veranstaltungstitel	rok-TV	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Seminar	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Do 09:15 - 11:45 ^{wö} 13.10.2022 - 27.01.2023

Elizabeth Prommer

Terminkommentar: Wanda Ullrich**max. Teilnehmer:** 15

Verantwortliche Lehrpersonen

Elizabeth Prommer

Studiengänge

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2018), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor (Zweifach, 2015), 2.-4. Semester, wahlobligatorisch

Module

5100310 Praxis der Medien

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

Hinweis: In den Zeiträumen für Dreh und Schnitt der Beiträge finden keine Seminartermine statt. Kamerakurs bei rok-tv: Termine werden am Anfang bekannt gegeben, die Teilnahme an einem Datum ist obligatorisch.

Termine teilweise gelockt, Bekanntgabe am Anfang.

Abschluss mit Teilnahmechein, Leistungsschein, Medienschein. In dieser praxisorientierten Lehrveranstaltung werden Studierende die Grundlagen der Arbeit für das Medium Fernsehen vermittelt: Recherche, Beitragsplanung, Kamera, Ton, Schnitt, Text und Moderation. Ziel ist es, in Gruppenarbeit Ideen für Fernsehbeiträge zu entwickeln, diese dramaturgisch aufzubereiten und medial umzusetzen. Am Ende des Praxisseminars wird aus den Beiträgen eine Fernseh-Magazinsendung zusammengestellt, die auf rok-tv ausgestrahlt und auf der Homepage der Uni Rostock online abrufbar sein wird. Bisher entstandene „Zoom“-Sendungen gibt es zu sehen unter <http://www.mmv-mediathek.de>. Das Seminar ist eine Kooperation des Instituts für Medienforschung mit rok-tv – dem Fernsehsender der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern - und dem IT- und Medienzentrum der Uni Rostock. Im Seminar werden die Studierenden betreut durch Wanda Ullrich (Tutor) und Mitarbeiter des Fernsehsenders rok-tv.

Abschluss mit Modulprüfung oder Teilnahmechein

Fr: 9:15 - 11:45 Uhr, Seminarraum rok-tv, Grubenstr. 47, 18055 Rostock

Einschreibezeitraum für Studierende ab dem 2. Semester:

01.08.2022, 12:00 Uhr bis 26.08.2022, 16:10 Uhr

Loszeitpunkt: 26.08.2022, 16:10 Uhr

auch **IDWB-Modul**

MODUL VK

Vermittlungs- und Medienkompetenz

(ab 3. Semester)

J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]

Grunddaten

Veranstaltungs-Nr.	74446	SWS	2
Veranstaltungstitel	J.R.R.Tokiens Welt und seine literarischen sowie historischen Ursprünge/Grundlagen im Film - Seminar zur Vermittlungskompetenz [The World of J.R.R. Tolkien and its origins in history and literature on Film]	Semester	WS 2022/23
Veranstaltungsart	Übung	Sprache	Deutsch

Termine, Räume und Personal

Mi 11:15 - 12:45 wö 12.10.2022 - 27.01.2023 R 10020, PC-Pool, A.-Bebel-Str. 28 Friedrich Niemeyer

Terminkommentar:

max. Teilnehmer: 24

Verantwortliche Lehrpersonen

Friedrich Niemeyer

Studiengänge

Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Geschichte, Bachelor (Zweifach 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2018), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Erstfach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch
 Germanistik, Bachelor (Zweifach, 2020), 1.-6. Semester, obligatorisch

Module

5700390 Geschichte vermitteln
 6100230 Vermittlungskompetenz Germanistik

Einordnung im Vorlesungsverzeichnis

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Einrichtungen

PHF/Institut für Medienforschung (IMF)

Kommentar

*Auch geeignet für Studierende mit geringen Computerkenntnissen
 Englischkenntnisse werden für dieses Seminar vorausgesetzt*

Diese Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte unterteilt, zunächst einen kurzen, technischen, in dem der kritische Umgang mit Medien (Film) sowie moderner Medientechnik (Video- und Audioschnitt sowie Präsentationstechnik) vermittelt werden soll. Der zweite Abschnitt der Übung ist philologisch/historisch angelegt. Hier soll zunächst das Betrachten von Filmen aus filmphilologischer Sicht vorgestellt und im Folgenden die „Herr der Ringe“ Trilogie sowie der „Hobbit“ und deren Ursprünge in den Mythen Europas erkundet und die Filme (sowohl Tolkien als auch die Verfilmungen der Sagen-/Mythenwelt Europas) analysiert werden. Was hat Tolkien inspiriert und was können wir über die mittelalterliche Literatur und (Sozial-)Geschichte erfahren? Unter verschiedenen Aspekten sollen dabei die literarischen Vorlagen und historischen Ereignissen, aber auch Lebens- und Denkweisen der Entstehungszeit verglichen werden. Nicht zuletzt geht es um den kritischen Umgang mit dem Medium Film und populären Medienformaten und den plurimedialen Netzwerken um diese herum sowie um die Entwicklung der Darstellung von Literatur und historischen Ereignissen und/oder Personen zu verschiedenen Zeitpunkten der Film-/Mediengeschichte. Die Filme sollen in Studierendenvorträgen vorgestellt und anschließend kritisch diskutiert und die Verwendung dieser Filme als mögliches Lehr-/Vermittlungsmaterial zur Geschichte oder Literatur des vorgestellt werden. Darüber hinaus soll auch die Thematik/Problematik der Filmadaption betrachtet werden.

Folgende Scheine können erworben werden: Modulschein "Vermittlungskompetenz" ;einfacher Teilnahmechein, Modulprüfung VK (BA Germanistik). Teilnahmechein Modul „Geschichte vermitteln“. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 24 begrenzt.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://studip.uni-rostock.de/>; Anmeldezeitraum: siehe Homepage PHF.

Bei Fragen senden Sie bitte eine Mail an [friedrich.niemeyer\(at\)uni-rostock.de](mailto:friedrich.niemeyer(at)uni-rostock.de)

Einschreibezeitraum für Erstsemesterstudierende:

03.10.2022, 12:00 Uhr bis 07.10.2022, 20:00 Uhr

Achtung! Losverfahren!

Loszeitpunkt: 07.10.2022, 20:15 Uhr

Literatur

James Monaco : Film verstehen, Reinbeck 2000 ff.; *M. Warrington* : History goes to the Movies, London 2006; *Werner Faulstich*: Filmgeschichte, Paderborn (UTB-Basics) 2005; *Thomas Fischer /Thomas Schuhbauer*: Geschichte in Film und Fernsehen, Tübingen 2016; *Astrid Erll / Stephanie Wodianka (Hg.)*: Film und Kulturelle Erinnerung – Plurimediale Konstellationen, Berlin – New York 2008; *Barbara Korte / Sylvia Paletschek (Hg.)*: History Goes Pop – Zur Repräsentation von Geschichte in populären Medien, Bielefeld 2009; *Waltraud Wende*: Filme die Geschichte(n) erzählen – Filmanalyse als Medienkulturanalyse, Würzburg 2011; *Mischa Meier / Simona Slanicka (Hg.)*: Antike und Mittelalter in Film. Konstruktion – Dokumentation – Projektion. Köln/Weimar/Wien 2007. *Frank Bösch*: Mediengeschichte, Frankfurt a.M. 2011; *Mike Bal* : Kulturanalyse, Frankfurt a.M. 2002; *Gerhild Nieding / Peter Ohler*: Lernen mit Medien, Paderborn 2015; *Arnulf Krause*: Die wirkliche Mittelerde - Tolkiens Mythologie und ihre Wurzeln im Mittelalter, Darmstadt 2012; *John Garth*: Die Erfindung von Mittelerde, Darmstadt 2021; *Lothar Mikos, Susanne Eichner, Elizabeth Prommer, Michael Wedel*: Die Herr der Ringe Trilogie – Attraktion und Faszination eines populärkulturelle Phänomens. Konstanz 2007; *Catherine McIlwaine*: Tolkien - Schöpfer von Mittelerde, Stuttgart 2020